

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Institut für Methoden und methodologische Grundlagen der Sozialwissenschaften sind ab dem 01.04.2024 2 Stellen als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in(w/m/d)
- Entgeltgruppe 13 TV-L -

in Teilzeit mit 65% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stellen sind Vertretung für die Zeiten des Mutterschutzes bzw. einer sich anschließenden Elternzeit.

Ihr Profil:

Erwartet werden:

- ein sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem sozialwissenschaftlichen Fach (Diplom, Magister, Master)
- sehr gute Kenntnisse in qualitativen bzw. interpretativen Forschungsmethoden
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch (C1 oder höher) und Englisch (B2 oder höher) in Wort und Schrift
- Interesse an sozialwissenschaftlicher Forschung mit qualitativen bzw. interpretativen Methoden

Erwünscht sind:

- Praktische Erfahrungen in der sozialwissenschaftlichen Forschung mit qualitativen bzw. interpretativen Methoden
- (erste) Erfahrungen in der Hochschullehre (z.B. Tutorien)
- Interesse an einer wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z.B. Promotion)

Ihre Aufgaben:

- Lehre im Umfang von 3 Semesterwochenstunden in den Methodenmodulen der Bachelor- und Masterstudiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Betreuung von qualitativ-empirischen Bachelorarbeiten
- Beratung von Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät in qualitativen bzw. interpretativen Methodenfragen
- Unterstützung der Professur und der wissenschaftlichen Einrichtung

Wie bieten:

- die Mitarbeit in Forschung und Lehre in einem interdisziplinären Institut
- die Möglichkeit der Teilnahme an nationalen bzw. internationalen Konferenzen
- die Möglichkeit der Beteiligung an Publikationen
- die flexible Gestaltung der Arbeitszeit unter Berücksichtigung der jeweiligen arbeitsorganisatorischen Situation
- ein kollegiales und kooperatives Arbeitsumfeld

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Der beruflichen Teilhabe von schwerbehinderten Beschäftigten sieht sich die Universität in besondere Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Bei gleicher Qualifikation erhalten Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung den Vorzug. Eine Behinderung bzw. Gleichstellung ist zur Wahrung der Interessen bereits in die Bewerbung aufzunehmen.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen bis zum **23.12.2023 ausschließlich über das Bewerbungsportal** <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/74300> ein. Auskunft erteilt Frau Witte, E-Mail: nwitte@gwdg.de, Tel. +49 551 3921520

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#)

